


WOHER KAMEN SIE?**VON GERMANISCHER EROBERUNG**

 Setze die folgenden Wörter an der richtigen Stelle im Lückentext ein!

Vieh Limes Gallia Reiter Alamannen Oder Klimaveränderung Schmuck
Metall Kernland Siedler Sueben Elbe Grenze Verbänden

Etwa ab dem 3. Jahrhundert n. Chr. kam es vermehrt zu Überfällen und Angriffen auf die römisch-germanische Grenzbefestigung, den . Vor allem die germanischen Stämme der und zogen aus, um die Römer zu bedrängen. Ursprünglich besiedelten sie das Gebiet zwischen den Flüssen und . Ihre Beutezüge führten sie ins Hinterland nahe der , in die westlich gelegene Provinz und sogar weit hinein ins das römische .

Dabei wollten die Germanen zunächst kein Land erobern, vielmehr hatten sie es auf reiche Beute abgesehen: Menschen und , Hausrat und . Besonders wertvoll war für sie jegliche Art von , welches sie in ihren eigenen Siedlungsräumen nicht gewinnen konnten.

Erfolgreich waren die Kriegszüge vermutlich vor allem, weil die Germanen gute waren, die eine kluge Taktik entwickelten: punktuelle Angriffe in kleinen .

Als Grund für den Beginn der Beutezüge sehen Forscher heute eine bedeutende , die Missernten und Hungersnöte mit sich brachte. Den germanischen Angreifern folgten schon bald , die sich nach und nach auf ehemals römischen Gebiet niederließen.